

Wichtige Information zur Grünmulde und Äste-Zwischenlagerung

Neben der Grünmulde haben wir neu eine Zwischenlagerung für Äste eingerichtet. Diese dient der Vorbereitung für die Häckseltour und soll helfen, die Situation vor Ort zu entlasten.

Bitte beachten Sie dazu folgende Hinweise:

- Die Äste-Zwischenlagerung ist vorerst probenhalber eingerichtet
- Sie wurde geschaffen, da die Grünmulde häufig überfüllt war
- Das Angebot richtet sich insbesondere an Personen, die Äste nicht selbst lagern können.
- Wir bitten Sie, keine Äste, die dicker als daumendick sind, in die Grünmulde zu werfen.
- Bitte achten Sie darauf, dass Neophyten beim Transport nicht offen liegen, da sie sich sonst verbreiten und vermehren können.

Was gehört in die Grünmulde?

In die Grünmulde dürfen ausschliesslich der unten aufgeführten Materialien entsorgt werden. Dazu gehören kompostierbare Garten- und Küchenabfälle – also alles, was vor dem Esstisch gerüstet wurde.

Material	erlaubt	nicht erlaubt
Rasenschnitt, Laub	✓	
Blumen, Pflanzenresten	✓	
Unkraut (ohne invasive Neophyten!)	✓	
Gemüse- und Obstreste	✓	
Kaffeersatz, Teebeutel	✓	
Kleinere Gartenabfälle (z. B. Stauden, Schnittgut fein)	✓	
Küchenabfälle pflanzlich	✓	
Kirschlorbeer	✓	
Äste (kleiner als Daumendicke)	✓	

Was gehört NICHT in die Grünmulde?

Material	erlaubt	nicht erlaubt
Äste (Zwischenlagerung erlaubt)		✗
Äste, Sträucher, Holz (grössere Mengen)		✗
Speisereste wie Fleisch, Fisch, Knochen		✗
Plastik, Verpackungen		✗
Metall, Glas		✗
Steine, Erde in grossen Mengen		✗
Katzenstreu, Hundekot		✗
Asche		✗
behandeltes Holz / Bauabfälle		✗
Neophyten		✗
Kompostierbare Bioabfallbeutel (Bitte nicht in die Grünmulde)		✗
Alles was nach dem Essen übrigbleibt		✗

Invasive Neophyten (NICHT in die Grünmulde!)

Diese Pflanzen gehören bitte **nicht** in die Grünmulde, da sie sich sonst weiterverbreiten können:
Häufige problematische Arten.

Japanischer Staudenknöterich



Drüsiges Springkraut



Kanadische Goldrute



Erdmandelgras



Sommerflieder



Schmalblättriges Greiskraut



Einjähriges Berufkraut



Diese gehören in:

- Neophyten- oder Kehrichtsack
- Neophytensäcke können kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
- Sammelstelle, Container beim Werkhof Hefenhausen

Wenn Sie in ihrem Garten oder in Ihrer Umgebung eine Pflanze entdecken, bei der Sie unsicher sind, dürfen Sie sich gerne bei Franziska Grundbacher melden (076 454 71 32 oder info@mini-hufschuh.ch). Sie hilft Ihnen gerne bei der Bestimmung. Berät sie, wie die Pflanze am einfachsten bekämpft und fachgerecht entsorgt wird. Oft reicht bereits ein Foto der Pflanze.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Unterstützung für unsere Natur.